



„Horizonte öffnen“ – Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik am Tag der Deutschen Einheit in Hamburg

Die Deutschen Länder waren vom 2. bis 3. Oktober 2022 bei dem Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit in Hamburg zu Gast. Am Stand im Bereich der Ländermeile präsentierten die Deutschen Länder mit Unterstützung des World University Service (WUS) ihr Engagement für nachhaltige Entwicklung in Deutschland und weltweit.

Das Gastgeberland Hamburg stellte den diesjährigen Tag der Deutschen Einheit unter das Motto „Horizonte öffnen“. Das Fest sollte die Vielfalt, Modernität und Weltoffenheit Deutschlands erlebbar machen. „Horizonte öffnen“ ist auch ein Sinnbild für das Engagement der 16 Deutschen Länder, die sich seit über 60 Jahren in die Entwicklungspolitik einbringen und für die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen einsetzen – in Deutschland und weltweit.



Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger und Geschäftsführender Vorsitzender des World University Service e. V., Dr. Kambiz Ghawami am Glücksrad mit Quiz zur Entwicklungspolitik der 16 Deutschen Länder, Foto: Staatskanzlei des Saarlandes / Daniel Reinhardt

Am Stand erfuhren die über 1000 Besucherinnen und Besucher, u. a. auch die Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger, im persönlichen Gespräch, bei anregenden Mitmach-Aktionen und durch vielfältige Publikationen mehr über das Engagement der 16 Deutschen Länder in der Entwicklungspolitik.

Die Freie und Hansestadt Hamburg hat seit 1989 eine Städtepartnerschaft mit Léon in Nicaragua und seit 2011 mit Dar es Salaam in Tansania. In Léon werden unter anderem Projekte im Bereich der Armutsbekämpfung sowie der beruflichen Aus- und Weiterbildung unterstützt. In Dar es Salaam stehen Projekte der nachhaltigen Stadtentwicklung im Vordergrund.

Hamburg beteiligt sich zudem seit 2006 an dem Aktionsbündnis „Hamburg mal fair“ mit den lokalen Trägern der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit. „Mit seinen Städtepartnerschaften im Ausland und Projekten im Inland leistet die Freie und Hansestadt Hamburg einen wichtigen Beitrag für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030“, so Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des WUS.

Weitere Informationen: www.entwicklungspolitik-deutsche-laender.de/bundesland/hamburg



Mitarbeiterin des WUS am Glücksrad mit Quiz zur Entwicklungspolitik der Länder. Foto: WUS 2023

Projekt gefördert durch: die Deutschen Länder

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen
World University Service – Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35 65195 Wiesbaden